

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Lünen Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	STAC Nr. 1911789 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bydlinski Georg Zuname Vorname			ID: 19111911789 Bewer- Osehr empfehlenswert
Nascimbeni, Barbara Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	tung empfehlenswert eingeschränkt empf. nicht empfehlenswert
Warten auf Gustav Titel			Einsatz- Büchereigrundstock möglich- Klassenlesestoff für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe 0-3 12-13
978-3-7017-2093-4 ISBN	64 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	□ 4-5 □ 14-15 □ 16-17 □ 16-17 □ ab 18 □ 10-11
Residenz Verlag	St. Pölten Ort	2011 Jahr	Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Gier
Empfehl. für Taschenbuchtipps	□ Ja Er	stelldatum: 25,07,2011	Teilen
Anmerkungen (Material/ bes. Ei Besonders geeignet als Vorles	nsatzort) sebuch und zur Unterstützung d	er individuellen Lesefähigkeit.	Internet?

Inhaltsangabe

Der Glutz hat eine eigennützige Idee: Er erzählt den Tieren, dass der gefährliche Gustav bei Vollmond kommt und sehr ärgerlich wird, wenn ihm die Tiere nicht sämtliche Köstlichkeiten zusammensuchen. Während also alle voller Angst auf Nahrung verzichten, um diese für Gustav zu opfern, schlägt sich der Glutz regelmäßig den Bauch voll. Was sich zunächst nach einem guten Trick anhört, endet für die hungrigen Tiere fast in einer Katastrophe. Doch die Einsicht des Glutz kommt gerade noch rechtzeitig.

Beurteilungstext

"Warten auf Gustav" ist ein gelungenes Vorlese- und Selbstlesebuch für Grundschulkinder. Die inhaltlich anspruchsvolle Geschichte regt zum Nachdenken an, indem gesellschaftliche Verhaltensweisen widergespiegelt werden: Gier und Eigennutz, Mitgefühl und Teilen, schlechtes Gewissen und Reue, Verzeihen - all diese Themen findet man in dem Buch. Auch das teilweise offene Ende bietet Gesprächsanlässe.

Die Geschichte ist in eher kurzen, überschaubaren Sätzen geschrieben. Die mittlere Schriftgröße, die überschaubaren Abschnitte und der gewählte Zeilenabstand erleichtern das (Selbst-)Lesen. Die kreativen, jedoch auch recht komplizierten Namen (Plimperer, Nutschinjo, Nurrili, Frogosch usw.) der einzelnen Tiere laden dazu ein, sie den Bildern zuzuordnen. Die vielen farbigen Collage - Bilder unterstützen das Verständnis der Geschichte. Sie sind sehr ansprechend, kindgerecht und aussagekräftig gestaltet. Auch das ansprechende Cover lädt zum Lesen des Buches ein.